

Aktivitäten der Oberlausitzer Mundart- und Trachtenfreunde im Lusatia-Verband e.V. und des Bürgerforums Oberlausitz im Jahr 2026

Stand vom 13.12.2025

01. Januar 2026 bis 30. Juni

Die Wahl des Oberlausitzer Wortes 2026

Seit 2015 wählt die Bevölkerung der Landkreise Görlitz und Bautzen und darüber hinaus ihr „Oberlausitzer Wort des Jahres“, anfänglich unter der Federführung von Schnatl, Koarle, ab 2020 unter der des Lusatiaverbandes. Das sind Kließlroaffer (2015), Hietroibratl (2016), Abernmauke (2017), Furzwulle (2018), Schnupptichl (2019), Fansterritschl (2020), Bruträmpftl (2021), Kuhploapperch (2022), Voglhuckst (2023), Tschiepl/Tschippl (2024) und Pumplruse (2025).

Die Mundartfreunde des Lusatiaverbandes e.V. schlagen für das Jahr 2026 ein Wort aus der Rubrik „(Humorvolle) Bezeichnungen von Berufen, Beschäftigungen und Tätigkeiten“ vor. Die Festlegung auf eine bestimmte Kategorie ist erforderlich, weil sonst jedes Jahr die Wörter „Abernmauke“, „Teichlmauke“ oder „Kließlroaffer“ (Büstenhalter) die meisten Stimmen bekämen. Am aussichtsreichsten und beliebtesten für das Oberlausitzer Wort 2026 sind, nach der Auffassung der Mundartfreunde, folgende volkstümliche und humorvolle (Berufs)bezeichnungen:

Vorgeschlagene Wörter (in alphabetischer Reihenfolge)

Boade-, Pippl-, Huschl-, Bischlmutter, Boadetante	Hebamme
Brillnklammer, Brillnklampner	Optiker
Feuerrieppl	Essenkehrer, Schornsteinfeger
Firchlutscher, Furchlrutscher, Firchlscheißer	Häusler, der Kartoffeln anbaut
Fuchtlmeester	Dirigent
Gaaknferschter, Gaajknferschter:	Jäger, (der nur Krähen trifft)
Guschnklammer, -klampner	Zahnarzt
Puttldukter	Urologe
Schemml-, Schäml-, Scha(m)mlfurzer	Büroangestellter
Seegerschmied	Uhrmacher
Teegoaffe, Teegäsl, Toalknbäcke	Bäcker
Wälderweibl, Wälderfrooe	Masseuse

Die Abstimmung ist bis zum 30. Juni online über den QR-Code oder den Link <https://eveeno.com/276578863> möglich. Es können drei Berufe bzw. Tätigkeiten abgekreuzelt und/oder andere Beschäftigungen ergänzt werden, z.B.:

Boartoabnehmer, Schoaber oder Guschlkroatzer, (Herrenfriseur, Barbier), Buhsch- bzw. Hulzmächer (Waldarbeiter), Feuermoan (Heizer), Fichtlscheißer (Grenzbeamter), Huckstbitter, Kamschner, Trauschmer oder Braschka (Zeremonienmeister auf Hochzeiten), Kehrfrooe (Putzfrau), Knuchnbrecher bzw. Rankermoan (Chiropraktiker, Chirotherapeut), Pfläumlukter oder Lechlgucker (Frauenarzt), Poascher (Schmuggler), Rucksaaakbulle (Besamer von Kühen),

Rumplmannl (Sammler von Wertstoffen), Tittlkromer (Kleinhändler, der seine Ware in Tüten verkauft), Tagewächter (Gemeindediener, Ortspolizist), Tutngraber (Friedhofswärter), Uffgoate (Advokat, Rechtsanwalt), Viechdukter (Tierarzt), Woasserdukter (Heilpraktiker), Oarschloochdukter (Gastroenterologen) u.v.a, aber auch einfache Berufsamen, wie Mäuer (Maurer), Tischer (Tischler, Schreiner), Schulmeester (Lehrer) oder Steenmatzcher (Steinmetz).

Es werden auch wieder mehrere Mundartbücher an den Veranstaltungen zum Oberlausitztag 2026 verlost. Für den Herbst des Jahres 2026 ist ein Buch mit dem Titel „Die Oberlausitzer Wörter der Jahre 2015 bis 2026“ vorgesehen.

07.03.2026, 10:00-15:00 Hauptversammlung des Lusatia-Verbandes 2026 mit landeskundlichem Vortrag in der Bielebohbaude, Gäste sind herzlich willkommen.

17.05.2026 750-Jahrfeier von Kemnitz auf dem Eigen

Beteiligung von Heimatfreunden in Oberlausitzer Tracht, Werbung für den 13. Tag der Oberlausitz mit Transparent, Trachtenpräsentation, Ansprechpartner Andreas Urban

28. Juni 2026: 31. Historischer Eibauer Bier- und Traditionszug

Mitwirkung der Freunde der Oberlausitzer Mundart und Tracht im Lusatia-Verband und weiterer Trachtenträger. Andreas Urban und ich bitten um Vorschläge für ein Thema für unser Bild im Eibauer Bierzug.

Ende Juni/Abfang Juli: Zusammenkunft der Mundartfreunde, Aswertung der eingegangenen Stimmen bei der Wahl des Oberlausitzer Wortes 2026, Festlegung der Kategorie zur Wahl des Oberlausitzer Wortes 2027,

Klecker schlägt vor:

- Oberirdische Früchte, wie Gri(e)schl, Knatschbeere, Welschkraut
- Hausrat, wie Hitschl, Schepptippl, Wischehoader
- Kleidung, wie Geeferlatzl, Schaultichl, Bratlloatschn
- fortbewegen, wie wetzn, poaschn, ärschn (mal ein Verb und kein Substantiv)

Wenn jemand von euch eine andere Idee hat, kann sich gerne bei mir melden. Pilze wie Rutheetl, Gaalhihnl oder Zigeiner, sind bisher bei den anderen Mundartfreunden immer durchgefallen.

Tag der Oberlausitz 2026

Die Veranstaltungen zum 13. Tag der Oberlausitz am 21. August finden vom 14. bis 30. August 2026 statt, einschließlich des 11. Oberlausitzer Heimattreffens im Schlosspark des Barockschlosses Königshain am 23. August 2026. Heimat-, Mundart-, und Tanzgrupprn und Gesangsvereine werden von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein buntes heimatliches Programm mit dem Titel „Mir Äberlausitzer Granitschadl“ aufführen. Das Oberlausitzer Wort 2026 wird bekanntgegeben und auch die Gewinner des Preisausschreibens „Kennen Sie die Oberlausitz“. Mitwirkende siehe Plakat

Die Fachgruppe „Wandern, Wege und Touristik“ im Lusatiaverband veranstaltet am Sonntag, den 23.08.2026, eine Wanderung unter dem Motto „Auf Schusters Rappen durch die Königshainer Berge“.

Gerd Münzberg vom Bürgerforum Oberlausitz organisiert mit polnischen Oberlausitzfreunden, anlässlich des 13. Oberlausitztages, eine Veranstaltung mit Beteiligung aller Bürgermeistern des Sechsstädtebundes in Lauban (poln. Luban).

Den Trachtenfreunden hänge ich den Beitrag von Matthias Pfeifer an: „Wie sich die Berthelsdorfer vor 200 Jahren kleideten.“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und beste Gesundheit und viel Erfolg im kommenden Jahr und Kraft beim Einsatz für
eine starke Oberlausitz
wünscht euch
euer Heimatfreund Hans Klecker